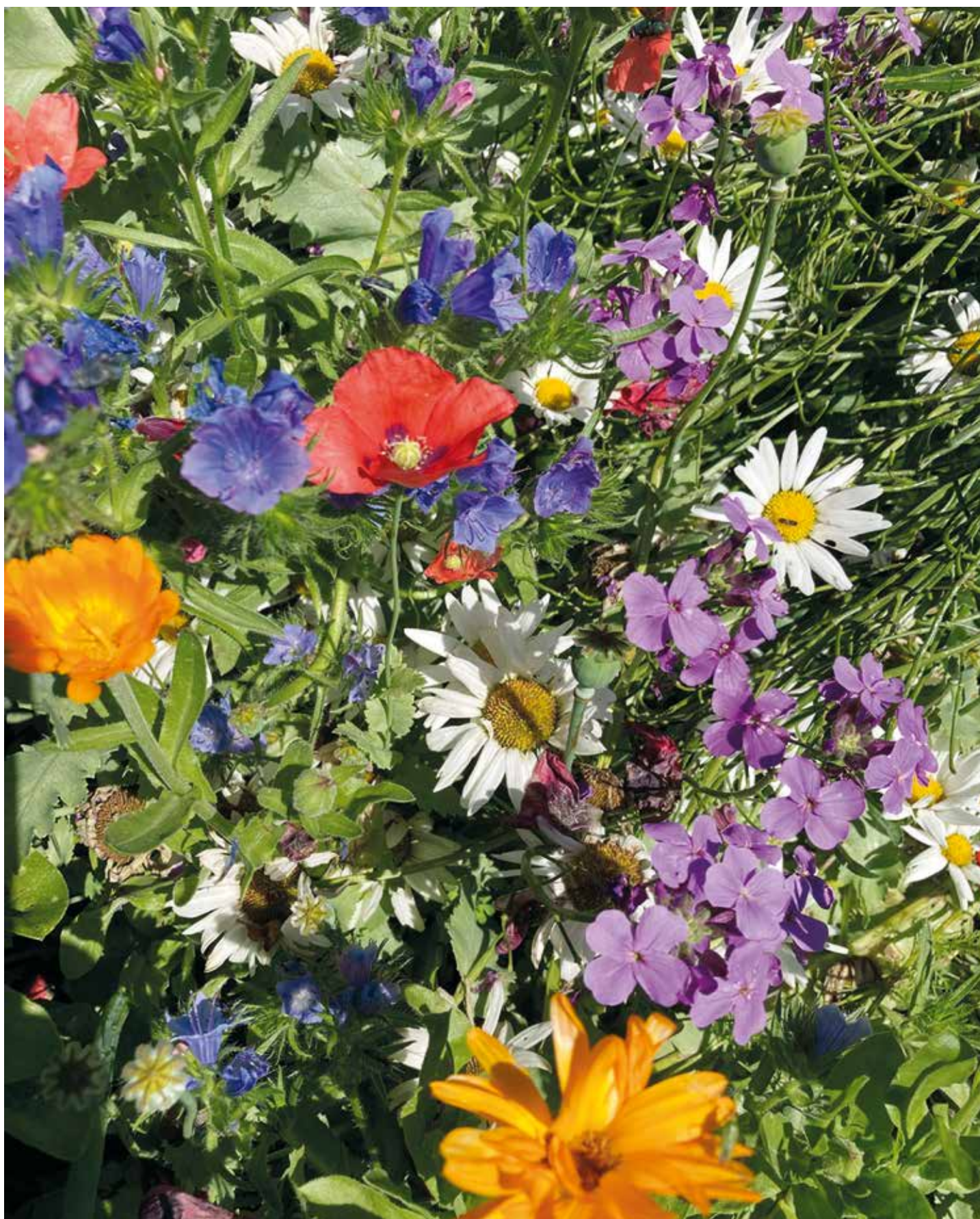




Mitteilungen der Gemeinde **REICHENAU**

Juli 2022





**Wega
Flora**
...mehr für's Herz ... mehr für's Geld...

Liebe BlumenfreundInnen!

**Wir produzieren für Sie bis weit in den Sommer
frische Auspflanzware und Gemüsejungpflanzen.**

**Für ein Erblühen und Fruchten
in Hülle und Fülle.**

**vormals
Blumenwerkstatt**

**... und vieles mehr
in Ihrer Gärtnerei**

Wega Flora GmbH
Villacher Straße 11
9565 Radenheim
Öffnungszeiten:
MO-FR 8 - 18 Uhr
SA 8 - 13 Uhr
info@wegaflorea.at
www.wegaflorea.at
Solange der
Vorrat reicht

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger! Liebe Jugend!



Der Sommer ist wieder ins Land gezogen und durch die Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen können wieder Veranstaltungen wie früher stattfinden. Dies ist die gute Nachricht, doch die Hitzewelle und die darauffolgenden Unwetter Ende Juni haben auch in unserer Gemeinde Schäden angerichtet. Wir sind bemüht, mit den Sachverständigen der zuständigen Stellen die Schäden aufzunehmen und Pläne auszuarbeiten, damit

wir in unserem Gemeindegebiet einen noch besseren Schutz vor Regenereignissen bekommen. Mit den Sanierungsarbeiten wurde umgehend begonnen und an dieser Stelle darf ich ein großes Dankeschön den vielen freiwilligen Einsatzkräften der Feuerwehren und den Gemeindemitarbeitern aussprechen.

Corona, Kriegsereignisse und die damit in Bezug gebrachte Teuerungswelle machen uns zur Zeit das Leben nicht gerade leicht. Auch unsere Gemeinde treffen die Preiserhöhungen in allen Bereichen der kommunalen Aufgaben. Als Verantwortliche ist es uns natürlich bewusst, dass jede Teuerung bzw. Erhöhung, die die Gemeinde betrifft, auch in Folge alle Bürgerinnen und Bürger trifft. Daher werden wir bei notwendigen Tarifanpassungen sehr bedacht sein und moderate Lösungen treffen.

Welche Themen im Gemeinderat behandelt wurden und was sich bei den Vereinen und Institutionen in unserer Gemeinde ereignet hat, können Sie auf den folgenden Seiten nachlesen. Ich wünsche uns allen einen erholsamen Sommer und bleibt gesund.

Es grüßt Sie herzlich
Bgm. Karl Lessiak

Impressum:

Amtliche Mitteilungen der Gemeinde Reichenau.
Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Gemeinde Reichenau, 9565 Ebene Reichenau 80.
Verlag, Anzeigen und Produktion:
Santicum Medien GmbH, Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach,
Tel. 04242/30795, E-Mail: office@santicum-medien.at



■ Vizebürgermeisterin Sonja Pertl und GR Tobias Trattler



In der GR-Sitzung am 5. Juli 2022 wurde Frau Pertl Sonja, BEd von BH Dr. Dietmar Stückler zur 1. Vizebürgermeisterin der Gemeinde Reichenau angelobt. Frau Pertl wurde erstmals 1997 als GRⁱⁿ angelobt und wirkt nunmehr schon die dritte Periode als Obfrau des Ausschusses für Familie, Soziales, Kultur und Sport sehr engagiert und erfolgreich. Ihr Credo für die politische Arbeit: Voller Einsatz für die Gemeinde, für die Bevölkerung - überparteilich und sachbezogen.

Hauptberuflich ist sie für Menschen mit Behinderungen tätig und in ihrer Freizeit wirkt sie gerne in der Singgemeinschaft Nockklang und bei den Reichenauer Faschinxnarren mit.



In den Gemeinderat eingezogen ist Ersatzgemeinderat Tobias Trattler, BA. Er ist hauptberuflich Bankangestellter und engagiert sich in seiner Freizeit bei der Johanniter Unfallhilfe, kulturell bei der TK Ebene Reichenau und als Chormitglied beim Singkreis Reichenau und den Nock Voices. Sein Ziel als Gemeindemandatar ist ebenfalls mit vollem Einsatz für die Bevölkerung zu agieren und eine sachliche

parteiübergreifende Zusammenarbeit zu forcieren.

Bgm. Karl Lessiak gratuliert herzlich und wünscht Vizebürgermeisterin GRⁱⁿ Sonja Pertl und GR Tobias Trattler in der neuen Funktion alles Gute und viel Erfolg.

■ Auszug aus dem Gemeinderat.....

Sitzung vom 5. Juli 2022

Nachwahl des 1. Vizebürgermeisters, dessen Ersatzmitglied gem. § 24 K-AGO und Angelobungen

Vizebürgermeister Peter Mitter legt sein Mandat zurück und möchte auch von der Ersatzliste gestrichen werden. Weiters verzichtet auch das Ersatzmitglied Frau Jennifer Pöcher auf ihr Ersatzmandat – ihre Begründung für den Verzicht war das Mittragen der Corona-Bestimmungen durch die SPÖ-Fraktion. Der Wahlvorschlag der SPÖ-Fraktion lautet auf GRⁱⁿ Sonja Pertl als Nachwahl auf das Amt des 1. Vizebürgermeisters und als ihr Ersatzmitglied GR Martin Prettnr. Vizebürgermeisterin Sonja Pertl leistet ihr Gelöbnis in die Hand des Bezirkshauptmannes Herrn Dr. Stückler. GR Prettnr wird vom Bürgermeister Karl Lessiak angelobt.

Als neues ständiges Gemeinderatsmitglied wird GR Tobias Trattler angelobt.

Nachwahl der Ausschussmitglieder gem. § 26

K-AGO zum GV und Umwelt-, Bau-, Straßen- und Infrastrukturausschuss sowie zum Landwirtschafts- und Jagdausschuss

Aufgrund des Ausscheidens von Herrn Mitter Peter wird nunmehr Vizebürgermeisterin Sonja Pertl in den GV und Umwelt-, Bau-, Straßen- und Infrastrukturausschuss gewählt. Neues Mitglied im Landwirtschafts- und Jagdausschuss ist GR Markus Unterrainer.

Bestellung eines Mitgliedes der Ortsbildpflegekommission

In die bei der Bezirkshauptmannschaft Feldkirchen eingerichtete Ortsbildpflegekommission wird ab sofort Vizebürgermeister Alexander Altersberger entsandt.

Berichte der Ausschüsse:

Kontrollausschuss:

Obmann Marco Schweiger berichtet über die durchgeführten Prüfungen des Kontrollausschusses. Geprüft wurden die Mietverträge der Lagerräumlichkeiten im „Billa alt“, die Abgabenrückstände und die Kassengebarung. Die Wirtschaftlichkeit, Zweckmäßigkeit, ziffernmäßige Richtigkeit und Gesetzmäßigkeit kann bestätigt werden.

Bericht des Fremdenverkehrs- und Wirtschaftsausschusses:

GRⁱⁿ und Obfrau Monika Mitter berichtet über das Projekt „Nockalan“. Es ist geplant, die Kinderspielplätze in den Ortschaften Patergassen und Ebene Reichenau zu erneuern und zu neuen Begegnungszonen umzugestalten. Dafür wurde ein eigenes Projekt gestartet, welches auch über die Leaderregion zur Förderung eingereicht wurde. Es kann mitgeteilt werden, dass eine Förderzusage über 40 % erfolgt ist.

Weiters berichtet Obfrau Mitter, dass nunmehr regelmäßige Treffen der Wirtschaft stattfinden. Es ist geplant, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden Gnesau und Bad Kleinkirchheim zu forcieren, um gemeinsam das Leben und Arbeiten in der Region attraktiv zu gestalten. Das Projekt läuft unter dem Namen „best employer destination“.

Weiters wurde im Ausschuss der Antrag auf Auszahlung der Loipenentschädigung an die Grundstücksbesitzer im Talbereich eingebracht. Es wird im GR beschlossen, ab dem Winter 2020/2021 eine Loipenentschädigung in Höhe von € 0,30 pro Laufmeter gegen Unterfertigung einer Vereinbarung an die Liegenschaftsbesitzer auszuzahlen.

küche:WAIERN

Vormittags Kipferl,
nachmittags Gipferl

**Planbare, familienfreundliche
Freizeitaktivitäten?**

Ja, denn in der Küche:WAIERN wird nur bis
nachmittags gearbeitet. Und dann geht sich
eine Wanderung schon noch aus.

Wir suchen:

- ▶ Köch:innen
- ▶ Hilfskräfte (Spüle und Reinigung)
- ▶ Küchenhilfen
- ▶ Lehrlinge (Köch:in)

 bewerbung@diakonie-delatour.at
www.diakonie.at/jobs

Bericht des Ausschusses für Familien, Soziales, Sport und Kultur:

Obfrau Vzbgm. Sonja Pertl berichtet, dass auch in den Sommerferien 2022 wiederum eine Sommerbetreuung für Volksschulkinder im Kindergarten Patergassen angeboten wird. Volksschulkinder können in der Zeit vom Schulschluss bis 31. Juli und vom 1. September bis Schulbeginn zur Betreuung angemeldet werden. Der Kostenbeitrag orientiert sich am Kindergartenbeitrag und beträgt für das Jahr 2022 € 125,-- (2023: € 146,--).

Grundsatzbeschluss über Eigenmittelanteil Projekt

„Nockalan“

Das Projektentscheidungsrgremium der Leaderregion hat das Projekt „Nockalan“ der Gemeinde Reichenau als förderwürdig erachtet und mit einem Fördersatz von 40 % aufgenommen. Die Beschlussfassung über den Eigenmittelanteil in Höhe von € 72.000,-- durch die Gemeinde wurde in der Sitzung beschlossen. Die Mittel werden aus den Bedarfszuweisungsmitteln 2022 € 42.600,-- und 2023 € 29.400,-- gedeckt.

Grundsatzbeschluss über Eigenmittelanteil Projekt

„Nockalan“

Weiters ist es geplant im Kindergarten ebenfalls den Spielplatzbereich zu erweitern und zu modernisieren. Auch Instandhaltungen im Inneren wie der Boden und Malerarbeiten sind geplant. Insgesamt wird dafür ein Budget von € 50.000,-- veranschlagt. Die Finanzierung erfolgt über 50 % KIP-Förderung, 30 % Gemeindehilfspaket und der Rest über BZ-Mittel 2022.

„Kommunikation funktioniert bei denen, die daran arbeiten.“



Übersetzung
Sprachtraining
Nachhilfe

www.sprachen-niederbichler.at

Ganztägige Schulform in getrennter Abfolge ab dem Schuljahr 2022/2023

Vizebürgermeisterin Sonja Pertl berichtet, dass die derzeitige Nachmittagsbetreuung ab Herbst dieses Jahres in Form einer ganztägigen Schulform von statten gehen wird. Dieses Angebot bezieht sich sowohl auf Volksschulkinder als auch auf Mittelschulkinder. Die GTS ist in der Mittelschule in Patergassen untergebracht. Die Betreuung umfasst auch eine pädagogische Fachkraft, welche am Nachmittag eine Lernstunde mit den Kindern praktizieren wird. Die Elternbeiträge staffeln sich wie folgt:

1-2 Tage € 60,00

3 Tage € 70,00

4-5 Tage € 85,00

Es kann auch ein Essen in Anspruch genommen werden. Der

Elternbeitrag beläuft sich hier auf € 3,00 pro Essen, € 3,50 werden durch die Gemeinde Reichenau pro Kind und Essen gefördert.

Für einkommensschwache Familien besteht auch die Möglichkeit geringere Beiträge für die GTS-Betreuung zu bezahlen. Grundlage dafür bilden die Einkommensgrenzen, die auch für den „Heizkostenzuschuss“ gelten.

Kindergarten

Auch im Kindergarten in Patergassen gibt es ab dem kommenden Schuljahr einige Veränderungen. Es werden zwei alterserweiternde Gruppen installiert, d. h. die Kinderanzahl pro Gruppe darf höchstens 20 Kinder betragen, dafür können jedoch auch bereits 1-3-jährige Kinder aufgenommen werden – pro Gruppe höchstens 5 Kleinkinder. Die Öffnungszeiten des Kindergartens wurden ebenfalls von derzeit 15:00 Uhr auf 16:00 Uhr verlängert.

Die Tarife wurden daher auch moderat angepasst und betragen nunmehr:

Halbtags ohne Essen € 98,00

Ganztags ohne Essen € 146,00

Zuschuss der Gemeinde Reichenau zum Mittagessen

Der Gemeinderat beschließt für Kinder aus der Gemeinde Reichenau, welche das Mittagessen im Kindergarten oder in der GTS in Anspruch nehmen, einen Zuschuss von € 3,50 pro Kind und Mahlzeit zu gewähren. Somit beträgt der Eigenbeitrag für die Eltern lediglich € 3,00 pro Mahlzeit. Das Essen wird von unserem örtlichen Wirt Herrn Schlager – Cafe Lotto in bewährter Qualität geliefert.

Gebühreanpassungen Wasserhaushalt

Aufgrund dringend notwendiger Sanierungen am Wasserleitungsnetz hat der Gemeinderat den Beschluss

GROSSE HILFE,
GANZ NAH.



HILFSWERK

DEIN Job bei UNS

- Pflegefachkraft
- Pädagog*in
- Heimhilfe
- Psychotherapeut*in

WIR passen zusammen!

Bewirb DICH jetzt!

www.hilfswerk-ktn.at



gefasst, die Wasserbezugsgebührenverordnungen für alle drei Wasserversorgungsanlagen im Gemeindegebiet anzupassen. Die Gebühren wurden wie folgt beschlossen:

Erhöhung Wasserverbrauchsgebühr je m³:

WVA Reichenau-Patergassen: von € 1,00 auf € 1,20

WVA Falkertsee: von € 1,00 auf € 1,20

WVA Turracherhöhe: von € 0,95 auf € 1,20

Erhöhung Wasserzählergebühr:

WVA Reichenau-Patergassen: von € 12,00 auf € 14,00

WVA Falkertsee: von € 12,00 auf € 14,00

WVA Turracherhöhe: von € 12,00 auf € 14,00

Mit dieser Erhöhung wurde ein erster Schritt gesetzt, man wird damit jedoch nicht das Auslangen finden und Erhöhungen in den nächsten Jahren werden ebenfalls notwendig werden.

Beschlussfassung Wasserleitungsordnung

Die bereits bisher gelebte Praxis im Wasserleitungsbereich wurde nunmehr schriftlich in einer Wasserleitungsordnung festgehalten und geregelt. Der Inhalt ist auf unserer Homepage www.reichenau.gv.at ersichtlich.

Förderung der Trachtenkapelle Reichenau

Auf Antrag der Fraktion „Die neue Volkspartei – Reichenau-Patergassen + Unabhängige“ beschließt der Gemeinderat die Buskosten der Trachtenkapelle Reichenau für die durchgeführten Konzerte in Klagenfurt und Ossiach in Höhe von € 825,-- zu fördern.

Auflassung und Veräußerung von Flächen aus dem öffentlichen Gut

Auf Antrag beschließt der Gemeinderat die Aufhebung und Entlassung der Wegparzelle Grundstück Nr. 1161/2 KG 72345 (Wiedweg) im Ausmaß von 438 m². Es besteht kein Interesse an der Aufrechterhaltung als öffentliche Verkehrsfläche. Die Veräußerung an den Antragsteller erfolgt zum Preis von € 10,-- pro Quadratmeter.

Auf Antrag beschließt der Gemeinderat auch die Aufhebung und Entlassung eines Trennstückes aus dem Grundstück 2127/2 KG 72330 im Ausmaß von 119 m². Auch hier besteht kein Interesse an der Aufrechterhaltung als öffentliche Fläche und die Veräußerung erfolgt ebenfalls zum Preis von € 10,-- pro Quadratmeter.

Aufhebung Aufschließungsgebiet

Der Gemeinderat beschließt die Verordnung zur Aufhebung einer Teilfläche des Aufschließungsgebietes im Ausmaß von 7.111 m² der KG 72306, Gst-Nr. 477/1. Es handelt sich hier um die Fläche, auf welcher das Baulandmodell Ebene Reichenau umgesetzt werden soll.

Verwaltungsgemeinschaft Feldkirchen

Der Gemeinderat beschließt die Sitzverlegung der VG Feldkirchen auf 9560 Feldkirchen, Rabensdorf 45.

Steinschlagsicherungsmaßnahmen

Auf Antrag beschließt der Gemeinderat, die durchgeführten Steinschlagsicherungsmaßnahmen und Felssicherungsarbeiten auf der Parz.-Nr. 488 KG 72345 mit einem Drittel der Gesamtkosten, d.s. insgesamt € 5.100,-- zu fördern.

Geschäftsordnung neu

Der Gemeinderat beschließt eine neue Geschäftsordnung, welche auf der Homepage www.reichenau.gv.at kundgemacht wurde.

Aus dem Standesamt Willkommen im Leben



Louisa Schleiner, Vorwald

Verliebt, verlobt, verheiratet



Nicole und Stefan Pertl, Rottenstein

■ Wir trauern um:

Alfred Hübl, St. Margarethen
Peter Rossmann, Ebene Reichenau
Eleonore Wadl, Mitterdorf
Erwin Gritzner, Vorwald
Erich Thaler, Patergassen
Peter Hinteregger, Patergassen
Christine Pertl, Hinterkoflach
Johanna Stickler, Wiedweg
Maria Gangl, Vorwald

Bestattung
angenehm anders
UNSCHWARZ.at

MOBILE BETREUUNG IM TRAUERFALL
24 Stunden Telefon 0664 54 53 73 0
E-Mail villach@unschwarz.eu

■ Aus dem Kindergarten

Auch im heurigen Jahr haben wir im Kindergarten wieder einen Schwimmkurs durchgeführt. Mit 26 Kindern waren wir zum Schwimmen im Heidi Hotel der Familie Köfer am Falkert, trotz Baustelle, bestens aufgehoben. Zwei Drittel der Kinder haben das Schwimmen erlernt, was uns sehr wichtig ist. Unser großer Dank geht an unsere Xandi Huber, die viel Herzblut in ihre Arbeit legt und an die Gemeinde Reichenau für die Unterstützung der Buskosten.



Mitte Mai hatten die Kinder die Möglichkeit, den verschiedenen Klängen einer Klangschale zuzuhören. Mit großer Aufmerksamkeit waren alle dabei.



Wir wünschen unseren 18 Schulanfängern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Das Team vom Kindergarten Reichenau

■ Aus der Volksschule

Freiwillige Radfahrprüfung der 4. Klasse

Alle 13 Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse traten heuer zur Radfahrprüfung an. Es wurde die richtige Ausstattung des Fahrrades, Verkehrszeichen, Bodenmarkierungen, Wartepflicht, Vorrang, Rechts- und Linksabbiegen u.v.m. gelernt. Am 28. Juni fand die praktische Prüfung auf der B 95 statt. Wir bedanken uns bei Herrn GrI Peter Hinteregger und seinen Kollegen vom Polizeiposten Patergassen für die Durchführung der praktischen Prüfung. Zwei Tage später hielten alle sehr stolz ihren Radfahrausweis in der Hand.



ÖFFNUNGSZEITEN:

- Mo, Di, Fr
8:30-12:30 und 14:00-18:00
- Mi, Do, Sa
8:30-12:30
- Sonn- und Feiertags geschlossen!



bleamlen
BLUMEN - KUNST - HANDWERK

Dorfstraße 91
9546 Bad Kleinkirchheim
(gegenüber dem Thermal Römerbad)

Tel.: **04240 / 88808**
E-Mail: **info@bleamlen.at**

■ Erstkommunion



„Jesus ist unser Freund“

diese Zusage begleitete 15 Mädchen und Buben der VS Ebene Reichenau zum Fest der Erstkommunion. Mit der Vorstellung der Erstkommunionkinder am 2. Adventssonntag begannen die Vorbereitungen auf das große Fest.

In Gruppenstunden gestalteten Eltern und Kinder wunderschöne Erstkommunionkerzen und Schatullen für die Rosenkränze. Wie immer wurden in Gruppenstunden außerhalb des Religionsunterrichtes auch wieder bunte Missionsrosenkränze geknüpft, die beim Erstkommunion-Festgottesdienst am Pfingstsonntag von Herrn Pfarrer Mag. Wojciech Tyrcha gesegnet und den Kindern gemeinsam mit einem Gotteslob überreicht wurden.

Den Abschluss des Erstkommunionjahres bildete nach pandemiebedingter Zwangspause erstmals wieder eine Wallfahrt auf den Freudenberg. Nachdem sich eine starke Wallfahrergruppe auf den Weg gemacht hatte war es möglich, auf dem Freudenberg auch die Gestaltung des Gottesdienstes zu übernehmen. Lesung, Kyrie und Fürbitten wurden gelesen, rhythmische Lieder mit Klangstäben, Djembe, Tamburin und Gitarre begleitet.

Möge das Brot des Lebens den Erstkommunionkindern immer Kraftquelle sein, mögen die Mädchen und Buben immer spüren, dass Jesus unser Freund ist.

Die Erstkommunionkinder im Schuljahr 2021/22 waren:

Emely Arztmann
Alina Luise Brandstätter
Elina Maria Brandstätter
Jana Brettner
Simon Dörfler
Xaver Köfer
Maximilian Krammer
Johannes Lackner
Janka Loderer
Luca Loderer
Luca Mitter
Florian Lukas Pertl
Amely Schleiner
Adrian Weißmann
Celine Zaminer

Doris Ertler
(Religionslehrerin)



■ Aus der Mittelschule

Im Tal der 100 Mühlen - Orientierungstage 1ab

Die 1. Klassen waren Ende Juni drei Tage im Lesachtal im Kloster Maria Luggau. Nach unserer Ankunft besuchten wir den Mühlenweg. Am nächsten Tag ging es mit Lama „Dalai“ und Esel „Zacharias“ auf den Rundwanderweg Lesachtal, dieser endete mit einem Lagerfeuer und Würstel. Als Abschluss besuchten wir den Lechnerhof, dort durften wir die eigens hergestellten Produkte verkosten.



Starkes Aufgebot

Gleich 36 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Nockberge Patergassen nahmen an den Leichtathletik-Schul-Bezirksmeisterschaften in Feldkirchen teil. Und die Vertreter aus Patergassen stellten eindrucksvoll unter Beweis, was sie in den vergangenen Wochen im Sportunterricht erlernt hatten. So sah man tolle Leistungen im Sprint (60-Meter-Lauf), Weitsprung, Schlagballwurf und Kugelstoßen. Lorenz Lecher (4a-Klasse) erreichte in der Altersklasse der 2008-er-Jahrgänge den ausgezeichneten 2. Platz.



Ausflug der 3ab ins Sočatal

Die Reise ging über den Predilpass, vorbei am Löwendenkmal und der Festung Kluže, ins obere Soča-Tal. Auf der anschließenden Schnitzeljagd von der Soča-Quelle bis zum Informationszentrum des Nationalparks Triglav in Trenta erfuhren wir Interessantes über das frühere Leben in Trenta, die Karstlandschaft und die Pflanzenvielfalt dieser Region. Wir möchten uns herzlich bei unserem Ranger Heinz Mayer und dem Biosphärenpark Nockberge bedanken, die uns diesen schönen Ausflug in den Nationalpark Triglav ermöglichen und die Kosten dafür übernehmen.

RAIFFEISEN GOODIE BAG.

Hol dir deine Goodie Bag
mit einem kostenlosen **PolizzenCheck**
im Wert von 100 Euro

WIR MACHT'S MÖGLICH



Raiffeisenbank
Nockberge

EINFACH
SICHER.


raiffeisen.at/mein-elba

■ Besuch des AWW Villach in der MS Nockberge mit anschließender Flurreinigung



Am 17. Mai organisierte die Klima- und Energie-Modellregion Nockberge und die Um-Welt in Kooperation mit dem AWW Villach in zwei Klassen der MS Nockberge einen Workshop zum Thema Müll. Im Rahmen des Workshops lernten die SchülerInnen von Sandra Disho die unterschiedlichen Abfallbehälter, die ordnungsgemäße Mülltrennung sowie den Weg des Abfalls kennen. Daraufhin wurden die Kinder in unterschiedliche Gruppen geteilt und gemeinsam mit den LehrerInnen, Sandra Disho vom AWW Villach und Julia Tschabuschnig von der KEM Nockberge und die Um-Welt wurde im Umkreis der Schule Müll gesammelt. Der AWW Villach stellte Handschuhe und Müllsäcke zur Verfügung.

Im Anschluss konnten sich die SchülerInnen bei einer tollen Jause stärken.

Ein großes Danke geht an Hannes Schiestl von der Firma Elektro Schiestl, die belegte Brote von der BV Nockfleisch und Nockberge-Bauerneis sponserte. Bedanken möchte ich mich auch bei APO Fruchtsäfte GmbH, die die Aktion mit Ackersaft unterstützte.

Eure KEM Managerin Julia Tschabuschnig

Klima- und Energie-Modellregion „Nockberge und die Um-Welt“

Tel.: +43 699 134 59 001

Email: julia.tschabuschnig@nockregion-ok.at

www.kem-nockberge.at




BP-Tankstelle

Wagenpflege - Wartungsdienst

Sonja Pertl

9565 Ebene Reichenau
Tel. 0 4275 / 217



**BACHELOR- & MASTERPROGRAMME IM BEREICH
WIRTSCHAFT & MANAGEMENT IN REICHWEITE**

Mein Weg in die Zukunft -
Wirtschaft an der FH Kärnten.

Schau bei studycheck.at was
andere dazu sagen!

Bewirb Dich jetzt!



■ Allergieauslöser Ambrosia

Wo findet man die Ambrosia?

Die bevorzugten Lebensräume der Ambrosia sind offene Bodenflächen wie Straßenbankette, Wegränder, Bahndämme, Ruderalflächen (Erd- und Schutthalden, Baugebiete, Mülldeponien), Schottergruben, Industriegelände, öffentliche (Grün-)flächen, Hausgärten, Vogelfutterplätze und Äcker.

Sobald die Samen zu Boden fallen, ist der Standort verseucht. Über kürzeste Strecken erfolgt der Transport des Samens mit dem Wind. Die Verbreitung über weitere Strecken und Entfernungen geschieht u. a. durch den Transport von mit Samen kontaminiertem Aushubmaterial, durch mit Erde verunreinigte Reifen von Bodenbearbeitungs- und Erntemaschinen, über mit Ambrosiasamen verunreinigtes Erntegut, durch Mähgut und Mäharbeiten bei der Straßenrandpflege sowie verunreinigtes Saatgut, Vogelfutter und Futtermittel.

Wie sieht die Pflanze aus?



© LK Steiermark

Die Beifußblättrige Ambrosia (*Ambrosia artemisiifolia*), u. a. auch Ambrosia, Aufrechtes Traubenkraut und Ragweed genannt, stammt ursprünglich aus Amerika und wurde vor etwa 150 Jahren nach Europa gebracht. Die Ambrosia ist eine einjährige Pflanze aus der Familie der Korbblütler, die nach der Keimung ab Mitte April zu einer stark verzweigten Pflanze mit bis zu 1,5 m Wuchshöhe

heranwächst. Zur Keimung benötigt diese konkurrenzschwache Pflanze ausreichend Licht. Ab etwa Mitte Juli werden die männlichen Blütenstände in traubenartiger Anordnung an den Enden der Triebe sichtbar. Die weiblichen Blüten befinden sich in den Achseln der oberen Blätter. Die Ambrosia hat eine kugelige Wuchsform mit doppelt bis dreifach gefiederten und gestielten Blättern. Die robusten Stängel sind meist rötlich und weich behaart.

Verwechslungen sind mit dem Beifuß (*Artemisia vulgaris*) und dem Weißen Gänsefuß (*Chenopodium album*) möglich.

Die Hauptblütezeit liegt in den Monaten August und September. Warmes und trockenes Herbstwetter begünstigt die Entwicklung der Pflanze und das Reifen der Samen.

Eine Pflanze produziert bis zu 8 Milliarden Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können, und durchschnittlich 4.000 Samen. Die 2 bis 4 mm kleinen Samen können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen.

Wie beeinflusst die Ambrosia die Gesundheit



© LK Kärnten

Ambrosia-Pollen gehören zu den stärksten Allergieauslösern und verursachen Schnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma.

Die Beeinträchtigungen der Gesundheit ergeben sich aus Besonderheiten der Ambrosia wie:

- Späte Blüte, die zur Verlängerung der Pollensaison in die Monate August und September hinein führt,

- besondere Aggressivität der Ambrosia-Pollen mit hoher Allergienpotenz,
- Kreuzreaktionen mit anderen Pflanzen wie Korbblütlern, Beifuß und einigen Gräsern sowie Lebensmitteln wie Melonen, Bananen, Pfirsiche, Nektarinen, Äpfel, Gurke, Zucchini, Sonnenblumen, Margeriten, Gänseblümchen, Arnika und Kamille.

Allergene:

Proteine (Eiweiße) lösen Allergien mit folgenden Krankheitszeichen aus:

- allergischer Schnupfen mit rinnender, juckender, verstopfter Nase, Niesanfalle.
- allergische Bindehautentzündung mit Jucken, Rötung, Brennen, Lichtempfindlichkeit, Tränen der Augen.

Pollen können tief in die Lunge eindringen und allergische Bronchitis mit Husten und Atemnot sowie allergisches Asthma bewirken.

Folgen für die Volkswirtschaft

Die Zahl der Allergiker steigt kontinuierlich an, bereits 35% der Allergiker reagieren auf Ambrosia-Pollen. Zusätzlich zum individuellen Leidensdruck der Allergiker sind die Kosten durch Behandlung beträchtlich.

Bekämpfung – warum?

Auf Grund der von der Ambrosia ausgehenden Gesundheitsgefährdung von Menschen und der Gefährdung von landwirtschaftlichen Kulturen ist es notwendig, vorhandene Einzelpflanzen und Bestände weitestgehend zu entfernen und die weitere Ausbreitung zu verhindern.

Erdablagerungen, Baustellen und Gruben

- Offene Stellen wie Erddepots, Kompostmieten, Flächen, Baustellen, Lagerplätze, Schottergruben etc. werden von Ambrosia besonders schnell besiedelt. Hier ist vor allem die vorbeugende Arbeit in den Vordergrund zu stellen:
 - gezielte Begrünung.
 - keine Verbringung von verseuchter Erde.
 - Fahrzeuge und Geräte nach Arbeiten auf kontaminierten Flächen reinigen.
- Blühen bzw. Samenbildung der Pflanze verhindern, indem die Pflanze bekämpft wird:
 - händisches Ausreißen mit der Wurzel.
 - mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte
 - chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln.

Wegränder, Ruderalflächen (Erd- und Schutthalden, Baugebiete, Mülldeponien), Schottergruben, Industriegelände, öffentliche (Grün-)flächen, Hausgärten und Vogelfutterplätze sind zur erfolgreichen Vorbeugung und Bekämpfung unbedingt zu kontrollieren, hier ist die Mithilfe der Gemeinden und der Bevölkerung erforderlich! Nicht kultivierte Flächen sollten ebenso durch Mulchen und Mähen übers Jahr gepflegt werden.

Der wichtigste erste Schritt zur Bekämpfung ist, das Aussamen von Problemplanzen, UND DIE AMBROSIA IST NUR EINE VON VIELEN, zu verhindern.

DI Erich Roscher, LK Kärnten,
 Leitung Pflanzliche Produktion

Allgegenwärtig ist der Gemeine Beifuß, im Gegensatz zur Ambrosia mit unbehaartem Stängel

ZUSAMMEN NEUE WEGE BESCHREITEN. GEHT SICHER!

#GemeinsamGeimpft

**JETZT
VORAUSSCHAUEN
UND GRUND-
IMMUNISIERUNG
HOLEN!**

ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG-AGENTURFOTO, MIT MODELS GESTELLT.

 **Bundesregierung**

Sich nicht aufhalten lassen – die Impfung macht es möglich!
Wichtig: Nur wer drei Mal geimpft ist, ist grundimmunisiert und damit gut geschützt vor einer schweren Erkrankung durch COVID-19. Das gilt auch für Genesene. Checken Sie jetzt Ihren Impfplan und stellen Sie sicher, dass Sie alle empfohlenen Teilimpfungen haben. Alles rund ums Impfen finden Sie auf gemeinsamgeimpft.at



■ 12. Gesundheitstag Oberes Gurktal

Am 11. Juni 2022 fand der 12. Gesundheitstag Oberes Gurktal im Nockstadl in Ebene Reichenau statt.



Der Gesundheitstag wurde auch in diesem Jahr wieder vom Ausschuss für Soziales Familie, Sport und Kultur in enger Zusammenarbeit mit Dr. Wolfgang Hofmeister und Dr. Harald Gassler geplant, organisiert und durchgeführt. Die Eröffnung des Gesundheitstages gestalteten mit großer Begeisterung die Kinder der Volksschule Ebene Reichenau mit Liedern und Tänzen. Ein großer Dank gilt den Kindern und den Pädagoginnen Barbara Bacher und Claudia Warmuth sowie der Direktorin Daniela Buxbaum für ihre Bereitschaft und ihr Engagement am Gesundheitstag gemeinsam mitzuwirken.



Die Besucherinnen und Besucher bekamen von hochkarätigen Ärzten und Ärztinnen durch Fachvorträge zum Thema „Immunsystem antwortet“ zahlreiche medizinische sowie lebenspraktische Informationen



Am Vormittag, von 9:30 – 13:00 Uhr hatten die Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit im Turnsaal der Volksschule gemeinsam mit „Hoppsi Hopper“ viel Spaß zu haben und sich körperlich auszutoben. Neben „Hoppsi Hopper“ sorgte Andrea Prettnner dafür, dass die Kinder und Jugendlichen mit einer gesunden Jause versorgt wurden.

In der Mittagszeit sorgte das Cafe Lotto mit Harald Schager und seinem Team für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Im Anschluss an die Fachvorträge bestand die Möglichkeit, sich in der Gesundheitsstraße und an den Infoständen testen zu lassen sowie sich Informationen einzuholen.

DIE SCHILDDRÜSE - Kleines Organ - große Wirkung



Prim. Univ.-Doz. Dr. Ewald Kresnik (Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Nuklearmedizin)

INFEKTIONSSCHUTZ UND ÖFFENTLICHE GESUNDHEIT



Dr. Karin Haar (Ärztin für Allgemeinmedizin, Epidemiologin)

IMMUNANTWORT SELBST GEMACHT



Dr. Wolfgang Hofmeister (Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Unfallchirurgie)

Herzlichen Dank fürs wieder mit dabei sein:

Firma Pearle: Sehtest, Johanniter Patergassen: Vitalwerte, ASKÖ: Wirbelsäulenscreening, Pflegekoordination: Pflegeinformationen, Zivilschutzverband: Aktuelle Informationen

Der Ausschuss für Soziales, Familie, Sport und Kultur bedankt sich bei den Besucherinnen und Besuchern sowie bei allen Beteiligten des Gesundheitstages sehr herzlich.

#bleiben wir gesund!

Obfrau Sonja Pertl, Eva Schmölzer, Daniel Bacher, Heimo Gruber.



LASS DICH NICHT LEBEN - LEBE! Eigene Widerstandskraft stärken



Dr. Petra Sumnitsch (DGKP, Psychoonkologin)

VORSORGE - Brust, Prostata und Darm



Dr. Harald Gassler (Arzt für Allgemeinmedizin, FA für Allgemeine Chirurgie)

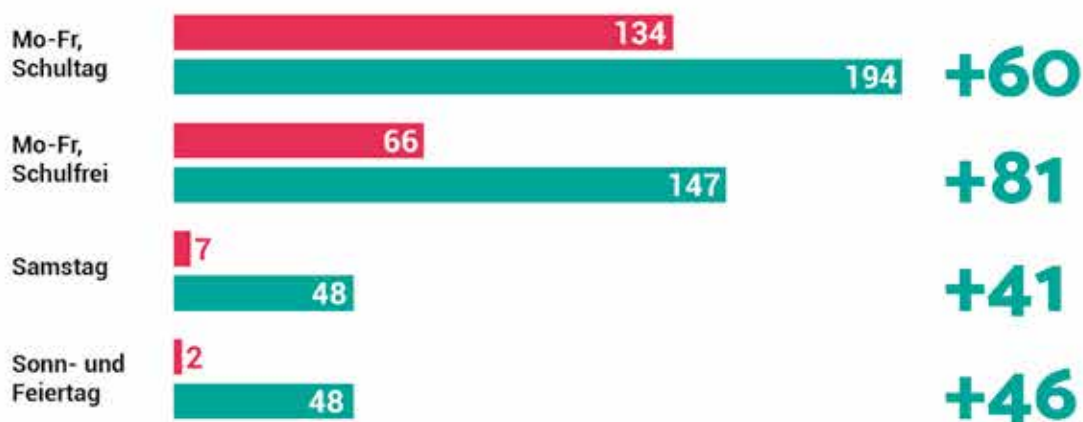


Kärntner Linien
Wir verbinden.

DAS ist mehr Angebot!

Verbesserungen des Öffentlichen Verkehrs
in der Region Feldkirchen – Hügelland

ANZAHL DER KURSE VOR UND NACH DER AUSSCHREIBUNG



Gesamt **209** **>** **437** **+228**
Vor der Ausschreibung Nach der Ausschreibung



Kärntner Linien
Wir verbinden.

**Klima-
freundlich &
günstig
unterwegs!**



Mein Kärnten Ticket

KATEGORIEN UND PREISE

gültig ab 1.1.2022

TIPP

Kategorie	Normpreis	Familienpreis* (Aufzahlung 110,-)
CLASSIC	550,-	660,-
JUGEND	412,-	522,-
SENIOR	365,-	475,-
SPEZIAL	199,-	309,-
STUDENT	299,-	409,-

* Der Familienpreis befähigt zur Mitnahme von
4 Kindern zwischen 6 und 15 Jahren.

**Alle Mobilitätsangebote*
der Kärntner Linien mit
einer Karte genießen:**

► **Stadtverkehre**
Klagenfurt und Villach

► **Regionalbuslinien**
inklusive Schnellbusse

► **Nah- und Fernverkehrszüge**
der ÖBB bis Linz

*Gilt nicht für Sonderverkehre. Preise Stand Mai 2022

Alle Infos auf: www.kaerntner-linien.at

■ Sozialhilfeverband Feldkirchen



Die PFLEGENAHVERSORGUNG* in Ihrer Gemeinde
Ein kostenfreies Service der Gemeinde Reichenau für ältere Bürgerinnen und Bürger und pflegende Angehörige

Sie benötigen

- Informationen zu Angeboten im Gesundheits-, Pflege- und Sozialbereich
- Unterstützung bei Antragstellungen jeder Art

- Hilfestellung bei der Organisation Ihres Betreuungsalltages
 - Begleitung bei Arztbesuchen oder Einkäufen
 - Entlastung als pflegende Angehörige/pflegender Angehöriger
- Die Pflegekoordinatorin Ihrer Gemeinde, Frau Maria Elsbacher steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Kontakt: T: 0664/1950834, M: m.elsbacher@ktn.gdevb.at

Auf Wunsch finden Beratungsgespräche im häuslichen Umfeld, im Gemeindeamt oder telefonisch statt.

Ihre Gemeinde freut sich, Sie unterstützen zu dürfen!

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die PFLEGENAHVERSORGUNG gesucht!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie **Frau Elsbacher** sehr gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der **PFLEGENAHVERSORGUNG**.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

*) Die Pflegenahversorgung wird gemeinsam mit der jeweiligen Gemeinde, dem Sozialhilfeverband, dem Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an der Bezirkshauptmannschaft und der Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege der Kärntner Landesregierung umgesetzt.

HILFE FÜR DIE OPFER DER UNWETTER-KATASTROPHE IM GEGENDTAL

Spendenkonto Unwetter:
 Marktgemeinde Treffen am Ossiacher See
 IBAN: AT77 3938 1009 0020 0071
 Gemeinde Arriach
 IBAN: AT13 3938 1004 0031 7446



Ihre Anzeigen-HOTLINE:
 0650/310 16 90 • anzeigen@santicum-medien.at

SANTICUM
M E D I E N

■ DAS IMMUNSYSTEM WÄRMEN



Dringen in unseren Körper Bakterien, Viren oder andere Krankheitserreger, so schützt dieser uns mit einer Entzündungsreaktion. Die Eindringstelle wird gerötet, heiß und brennt wie Feuer. Manchmal reagiert der ganze Körper mit Hitze und fiebert. Durch die Wärme wird der Blutfluss gesteigert und bringt rascher alle möglichen Abwehrstoffe, wie weiße Blutzellen und Immunboten-

stoffe zu den Eindringlingen. Diese werden einerseits zerstört und durch den vermehrten Blutfluss schneller abtransportiert.

Erzeugen wir **selbst aktiv Wärme**, ist dies wie eine leichte Entzündungsreaktion und der Körper stellt vermehrt Abwehrstoffe bereit. Wärme können wir im Körper einerseits durch Bewegung, andererseits mit unserer Nahrung erzeugen.

Meine Empfehlungen für gesunde Bewegung sind weitgehend bekannt. Die einfachste und sehr wirkungsvolle Form ist regelmäßig, 3x/Woche, ein flotter Marsch im Grünen.

Wärmende Ernährungsstoffe feuern das Immunsystem an. Gewürze mit ihren Scharfstoffen, ätherischen Ölen und Bitterstoffen, sind in der trad. Medizin die stärksten Einheizer fürs Immunsystem. Knoblauch auf jeden Salat, Petersilie und Rosmarin auf die Kartoffeln, Majoran und Pfeffer fürs Fleisch und danach Zimt auf die Nachspeise bringt das Immunsystem gegen Bakterien und Viren auf Trab. Viele solcher Beispiele findet ihr selbst. Bitte in kleinen Mengen, möglichst frische Produkte und ganze Ware (Pfefferkörner, Zimtstange) frisch gerieben verwendet, wirken bestens. Auf das morgendliche Naturjoghurt gebe ich zum „Erwärmen“ desselben Zimt oder geschroteten Leinsamen oder Hagebuttenpulver. Letzteres wirkt als natürliches Mittel, kurmäßig für 3 Wochen genommen, gut bei Gelenksbeschwerden. Die Krenwurzel, frisch und fein gerieben, zeigt schon, wenn sie in die Nase steigt ihre lösende Wirkung. Er passt nicht allein auf's Osterfleisch, sondern im Alltag auf einen guten Glundenen, aufs Fleisch, die Wurst und geräucherten Fisch. Die Kapuzinerkresse ist nicht nur eine geschmackvolle Verzierung, sie wärmt und ist wie viele mit ihr verwandten Pflanzen, durch ihre Senföle ein natürliches Penizillin. Von den Wildkräutern, die wir vor unserer Haustür finden, nehme ich nur was ich sicher kenne. Im Einfachsten liegt oft große Kraft. Fast das ganze Jahr über kann ich unterschiedliche Teile vom Löwenzahn und der Brennnessel, hin und wieder verwenden.

Man weiß sehr gut welche Bewegungen und welche Lebensmittel einem guttun. Aber nur getan wirken sie!

Neben der Körperwärme wirkt „**Herzenswärme**“ ebenso auf die Produktion von Abwehrzellen und Immunbotenstoffe. Lächeln ist der Ausdruck von innerem Wohlfühl. Geben wir es weiter, vermehrt es sich und wir bekommen es wieder zurück.



Wollen wir plaudern, über Naturbeispiele für unsere Gesundheit, gehen wir mittwochs Vormittag, nach Anmeldung im Biosphärenparkbüro, gemeinsam am Weg der Elemente.

Auf einen herzerwärmenden Sommer

Euer Dr. Wolfgang Hofmeister

■ Übung der Jugendfeuerwehr am 17.06.2022

Am Freitag, den 17.06.2022 trafen sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr Patergassen erneut zu einer Übung. Zuerst durften die Jugendlichen bei der Wasserversorgung mittels Tragkraftspritze FOX III mithelfen. Nach 2 B-Schlauchlängen wurde der Verteiler angekuppelt. Als Angriffsleitung wurde vom 1. und 2. Rohr jeweils ein C-Schlauch mit darauf angekuppeltem Hohlstrahlrohr verlegt. Als Übung mussten sie zuerst durch die aufgestellten Absperrkegel einen Slalom laufen und mit Hilfe des Wasserstrahles vom C-Hohlstrahlrohr 3 Wasserflaschen von den Pfosten herunterschleßen. Dieses Prozedere musste 3-mal mit unterschiedlichen Kriterien durchgemacht werden.

Unsere jüngsten Mitglieder hatten sichtlich Spaß daran. Sie wurden am C-Hohlstrahlrohr von ihren Kameraden unterstützt.

Mit dabei waren auch HFM Wadl Günther; V Posegger Martin und PFM Posegger Elena.



■ ÖSTERREICHISCHER KAMERADSCHAFTSBUND ORTSVERBAND REICHENAU

Das langjährige Mitglied des Österreichischen Kameradschaftsbundes, Ortsverband Reichenau, Werner DABERNIG feierte am 28.03.2022 seinen 70sten Geburtstag. Aus diesem Anlass rückte der Vorstand des ÖKB OV Reichenau aus um dem Jubilar für seine langjährige Verbundenheit zu danken, viel Gesundheit und alles Beste für die Zukunft zu wünschen. Nach angeregter Unterhaltung über seinen bisherigen und zukünftigen Lebensweg und angemessener Stärkung rückte die Abordnung wieder ein.



Sommerferien Gewinnspiel Heidi-Alm



Endlich sind die Ferien da. Keine Schule, keine Hausübung ... aber was machen wir denn jetzt?

Wir haben eine Idee:

Kommt uns auf der Heidi-Alm besuchen, macht ein Foto im Heidi-Alm Kindererlebnispark, am Abenteuer-Spielplatz, der neuen Zirben-Rutsche, beim Falkertsee oder am Falkertspitz und entflieht der Hitze!

Schickt es uns per E-Mail an info@heidialm.at

Unter allen Einsendungen könnt ihr eine Kinder-Geburtstags-Party in der neuen Kinder-Alm im Heidi-Hotel mit Sporthalle und Trampolin gewinnen.

Wir freuen uns auf eure Bilder!

Das Gewinner-Foto wird in der nächsten Gemeindezeitung bekannt gegeben.

■ TRACHTENKAPELLE EBENE REICHENAU



Die Musiker:innen und Sänger:innen auf der Konzertbühne in Klagenfurt

Taktstockübergabe an neuen Kapellmeister

Nach 10 Jahren übergab Roman Gruber den Taktstock an Boštjan Dimnik. Abschlusskonzert mit Volksliedchor Feldkirchen und 90-jähriges Jubiläum mit Bezirksmusikertreffen wurde gefeiert.

Mit einem fulminanten Finale endete die 10-jährige Kapellmeistertätigkeit von Roman Gruber bei der TK Ebene Reichenau. Das Abschlusskonzert unter dem Titel „Sang- und Klangvoll“ brachte mehr als 100 Sänger:innen und Musiker:innen auf die Konzertbühne in der CMA Ossiach und im Konzerthaus Klagenfurt. Das Konzert in der CMA Ossiach war ausverkauft – im Konzerthaus Klagenfurt wäre noch Platz für Zuhörer:innen gewesen. Leider wurde unser Gratis-Bus-Angebot nicht angenommen – schade, denn die Konzerte hätten jedem gefallen. In Kürze wird eine DVD vom Konzert in Klagenfurt erhältlich sein – Infos dazu dann auf unserer Homepage.

Die Taktstockübergabe an Boštjan Dimnik erfolgte im Rahmen des Bezirksmusikertreffens samt 90-Jahr-Jubiläum der TK Ebene Reichenau zu Fronleichnam im Nockstadl in Ebene Reichenau. Das 4. Dorffest war diesmal der Rahmen für das Bezirksmusikertreffen. Der Adrian Pertl Fanclub unter Obmann Hans Peter Huber, die Bänderhutfrauen Ebene Reichenau unter Obfrau Ulrike Krammer sowie die TK Ebene Reichenau sorgten für die Bewirtung. 4 Bezirkskapellen folgten der Einladung und gemeinsam mit der jubelnden Kapelle wurden beim Festakt einige Stücke gemeinsam vorgetragen. Der scheidende Kapellmeister Roman Gruber erhielt vom Obmann der TK ein Fotobuch als Erinnerung an die letzten 10 Jahre sowie vom Kärntner Blasmusikverband das Ver-

dienstkreuz in Bronze. Bürgermeister Karl Lessiak dankte von Seiten der Gemeinde und überreichte einen Gemeindekrug. Die Riege der zum Festakt erschienenen Ehrengäste war mit Bgm. Karl Lessiak und Gemeinderätin Monika Mitter sehr überschaubar. Nach dem Festakt gab das Jugendorchester mit Mitgliedern der TK Ebene Reichenau, FMK Zedlitzdorf und aus Arnoldstein ein kleines Konzert im Nockstadl. Anschließend wechselten sich die Kapellen St. Urban, Himmelberg und Patergassen bei den Gästekonzerten ab.

In den 10 Jahren konnte Roman einige Akzente setzen. So wurde bei allen Konzert- und Marschwertungen mitgemacht und als Auszeichnung dafür dreimal der Kärntner Löwe (insgesamt schon fünfmal) in Empfang genommen. Neue Konzertformate wurden kreiert, so zB Konzert & Dinner oder Sang- und Klangvoll. Es wurde der Schritt auf die internationale Wertungsbühne gewagt. Unter anderem für die innovativen und mutigen Aktivitäten wurde die Trachtenkapelle mit dem Rudolf-Kummerer-Würdigungspreis ausgezeichnet.

Wir danken Roman für seine Kreativität, seine unzähligen Stunden und Kilometer, die er zurückgelegt hat, für seine Kameradschaft und wünschen ihm für seine weitere musikalische Laufbahn weiterhin viel Schaffenskraft und Gesundheit.

Trachtenkapelle Ebene Reichenau – gegr. 1932

A-9565 Ebene Reichenau 105 - Bezirk Feldkirchen - Kärnten
www.tkebenereichenau.at, email: info@tkebenereichenau.at
+43 664 5426572



*Renate Altmann und Roman Gruber im Konzerthaus
Klagenfurt*



Die jubilierende Kapelle beim Bezirksmusikertreffen



Taktstockübergabe



Übergabe Fotobuch an Roman Gruber



Das Jugendorchester beim Konzert im Nockstadl



Übergabe Gemeindekrug an Roman Gruber



Die überschaubare Riege der Ehrengäste



Die Bezirkskapellen beim Gesamtspiel

Jugendorchester goes Arnoldstein

Konzert auf der Klosterruine Arnoldstein

Nach dem Konzert beim Bezirksmusikertreffen in Ebene Reichenau ging es eine Woche später zum Konzert auf die Klosterruine Arnoldstein. Die Veranstaltung „Jugend Konzert“ wurde vom Jugendorchester, bei welchem auch Musiker der Bergbau und Hütten Traditionsmusik Arnoldstein und der FMK Zedlitzdorf mitspielen, der Jugendtruppe FSG's, dem Jugendchor und Ensembles der Musikschule Arnoldstein durchgeführt. Das Jugendorchester unter der Leitung von Bostjan Dimnik hatte sichtlich Spaß am Musizieren und konnte das Publikum begeistern.

Als nächstes findet jetzt das Jugendcamp am Brunnachhof in St. Oswald vom 2. bis 4. September statt. Dazwischen wird es sicherlich noch die eine oder andere Aktivität mit den Jugendlichen geben.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die Mentoren, die die Jugendlichen in den jeweiligen Registern unterstützen, an unsere Jugendreferentin Martina Lassnig mit Team für die Organisation und an unseren Kapellmeister Bostjan Dimnik für die Geduld und Arbeit mit den Jugendlichen.



das Jugendorchester auf der Klosterruine

Trachtenkapelle beim Woodstock der Blasmusik



Die Camper



das Jugendorchester mit Mentoren



das Jugendorchester auf der Klosterruine



das Jugendorchester mit Solistin Lilli

123 Bands – 6 Bühnen – 60.000 Teilnehmer

Das Woodstock der Blasmusik wurde heuer zum 10. Mal durchgeführt. Auf dem riesigen Gelände in Ort im Innkreis tummelten sich von Donnerstag bis Sonntag über 60.000 Menschen, großteils Musiker:innen aus dem europäischen Raum und in allen Altersstufen und lauschten den Klängen der unterschiedlichsten Bands. Es war schon öfters der Wunsch unserer Jugend, bei diesem Festival dabei zu sein und so wurde heuer der Vereinsausflug zum Woodstock der Blasmusik ausgeschrieben. Insgesamt 30 Personen folgten der Einladung und reisten am Donnerstag nach Oberösterreich. Vom Campen am Campingplatz über die Miete von Wohnmobilen bis zur Übernachtung in umliegenden Hotels reichten die Möglichkeiten der Unterkunft für die 3 Nächte. Das Festival lässt das Musikerherz höherschlagen. Von 10 Uhr bis 2 Uhr wird ein Programm auf den unterschiedlichsten Bühnen geboten. In der eigens aufgebauten Hofer Filiale können die notwendigsten Sachen für Frühstück und zum Grillen eingekauft werden, die dann in der Grill & Chill Area gleich verkocht werden können. Auf dem Campingplatz und bei den Caravan Stellplätzen hört man überall Blasmusik, entweder aus der Box oder Live gespielt von den Teilnehmern. Obwohl eine Riesenmenge an Teilnehmern da ist, sind die Sanitär- und Duschcontainer immer in

einem Top-Zustand und sauber. Diese Logistik muss man einmal miterlebt haben.

Die Stimmung bei den Hauptact's auf der Main-Stage war unbeschreiblich. Bei den Fäaschtbänkler'n am Freitag war der Platz trotz knöchelhohem Schlamm voll und 45.000 Fans sorgten für Gänsehautfeeling. Im Tanzl & Gstanzl Stadl konnten unterschiedlichste Besetzungen der Tanzmusik angehört werden. Trotz der Menge an Leute trafen wir zufällig auch befreundete Musiker aus zB St. Peter oder Glödnitz.

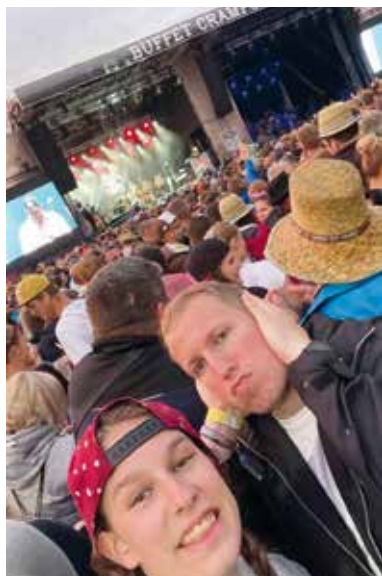
Es war für alle ein unvergessliches Wochenende, von dem wir noch lange erzählen werden. Es wird für viele wahrscheinlich nicht der letzte Besuch beim Woodstock der Blasmusik gewesen sein.



die Main-Stage



Livemusik bei den Wohnmobilen



Fäaschtbänkler Konzert



ausgelassene Stimmung im Tanzl & Gstanzl Stadl



nach dem Regen kommt wieder Sonnenschein



im Tanzl & Gstanzl Stadl

Für Rückfragen:

Obmann Mag. (FH) Johannes Dörfler
0664/5426572
obmann@tkebenereichenau.org

**Die Gemeinde Reichenau sucht für das Gemeindeamt in Ebene Reichenau ab sofort eine
Reinigungsmitarbeiter*in in Teilzeit**

Ihr Profil:

- Sinn für Sauberkeit und Ordnung
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft

Wir bieten:

- Flexibles und eigenverantwortliches Arbeiten
- Angenehmes und kollegiales Arbeitsklima
- Anstellung und Entlohnung nach den derzeit geltenden Bestimmungen des Kärntner Gemeindemitarbeiterinnengesetzes

Ihre Bewerbung schicken Sie bitte an: Gemeindeamt Reichenau, z. H. AL Petra Komar
9565 Ebene Reichenau 80, Tel.-Nr. 04275-7000-13, oder per e-mail an: petra.komar@ktn.gde.at

■ Musikalische Nachrichten von der Trachtenkapelle Patergassen

© TK Patergassen



Endlich wieder Frühjahrskonzert

Da blüht das Musikantenherz auf, wenn es wieder frisch und fröhlich mit den Konzerten und Festen im Dorf losgeht. Als Auftakt gab es am 15. Mai in Patergassen das Frühjahrskonzert. Neben Polka-, Marschklängen und Ouvertüren des Gesamtorchesters, heiteren Stücken der Dorfmusikanten, verzauberten die talentierten Jungmusiker Nadine Assinger und Mathias Wadl das Publikum mit ihren wunderbaren Solostücken. Laut und überraschend präsentierte sich die Schlagzeugertruppe von Michael Blasse mit einem lebhaften Musikstück auf Mülltonnen. Interessant worauf man überall musizieren kann. Zudem konnten viele Ehrungen aus den letzten Jahren nachgeholt und Musiker/innen für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet werden. Herzliche Gratulation und ein großes Dankeschön dafür!



Voll motiviert präsentiert sich das neue Vorstandsteam



Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 11. Juni im Probelokal Patergassen fanden die Neuwahlen im Verein statt. Obfrau Carina Hinteregger und Kapellmeister Michael Krampfl geben weiter den Ton an und werden von Obmann Stv. Hannes Michenthaler, Jugendreferenten Lisa-Marie Foditsch und Mathias Wadl unterstützt. Für Presseangelegenheiten ist Angela Schintler zuständig und betreut die regionalen Zeitungen sowie sozialen Netzwerke. Bei der Jahreshauptversammlung wurde viel diskutiert, gelacht, sowie neue Vorschläge und Ideen besprochen. Ein Anliegen ist es, wieder viele Kinder, Jugendliche und natürlich auch Erwachsene für die Musikschule zu begeistern und als Ziel später in der Kapelle mitzuwirken. In Zeiten wie diesen wird immer wieder deutlich, wie wichtig die Gemeinschaft im Ort ist. Die heimischen Vereine sind für Kinder und Jugendliche, sowohl auch für Erwachsene eine wertvolle, gemeinschaftliche Stütze, vermitteln Zusammenhalt und Freundschaft. Weiters wird die musikalische Entwicklung gefördert, ist eine sinnvolle Freizeitgestaltung und pflegt ein gesundes Miteinander. Für Fragen zur Musikschuleinschreibung, Instrumente oder musikalischen Wiedereinstieg beim Verein steht der Vorstand jederzeit zur Verfügung – einfach bei Obfrau Carina Hinteregger oder Kapellmeister Michael Krampfl melden.
 ☎ Obfrau: 0699 190 383 60, ☎ Kapellmeister: 0664 3567622



Tag der Blasmusik und Fronleichnam in St. Margarethen

Sehr festlich unter blauem Himmel und mit Sonnenschein wurde die Fronleichnamsprozession in St. Margarethen abgehalten. Nach dem sehr schön gestalteten Umzug wurde der „Tag der Blasmusik“ mit einem schwungvollen Konzert der Trachtenkapelle Patergassen am Dorfplatz 1 vorm Gasthaus Nager gefeiert. Der Gastgarten der Familie Winkler wurde erst kürzlich umgebaut und vergrößert. Nun erstrahlt dieser im neuen Glanz und lädt ein, um ein gutes Essen, Eis oder erfrischendes Getränk zu genießen. Weitere Impressionen findet ihr auf Facebook/Trachtenkapelle Patergassen.



Zu Gast beim Dorffest in Ebene Reichenau

Zum 90-jährigen Jubiläum der Trachtenkapelle Ebene Reichenau und zur Taktstockübergabe von Roman Gruber an Bostjan Dimnik gratuliert die Trachtenkapelle Patergassen recht herzlich. Sehr gerne sind die Patergassner der Einladung gefolgt und wirkten am 19. Juni beim großen Festakt im Rahmen des Bezirksmusikertreffens und anschließendem Fest im Nockstadl mit. Die Trachtenkapelle Patergassen wünscht den Reichenauer Musikkollegen/innen alles Gute, viel Freude und Erfolg unter der neuen Leitung.

Die Trachtenkapelle Patergassen im Sommer 2022

Die Musik zieht ihre Kreise und neben fleißigen Proben stehen auch diesen Sommer weitere Auftritte der Trachtenkapelle Patergassen am Programm. Bei jeder Veranstaltung ist für Speis und Trank bestens gesorgt. Genießt mit Eurer Familie und Freunden einen geselligen Tag im Ort bei Blasmusik und gutem Essen! Hier die nächsten Termine:

- 9. Juli 2022 Umrahmung der Jubiläumsfeier des SC Reichenau, Sportplatz Patergassen
- 24. Juli 2022 Konzert beim Pfarrfest in St. Margarethen
- 14. August 2022 Konzert beim Feuerwehrfest in Patergassen
- 28. August 2022 Traditioneller Weckruf und Kirchtag in Patergassen

Trachtenkapelle Patergassen gratuliert

Obfrau Carina Hinteregger und Kapellmeister Michael Krampl feierten im Frühjahr beide ihren 30. Geburtstag. Auf diesem Wege gratulieren die Musikkolleginnen und Musikkollegen der TK Patergassen nochmals recht herzlich!

Weiters ein großes „DANKE“ für die wertvolle Arbeit und den Einsatz im Verein und die Erhaltung des musikalischen Brauchtums im Dorf und der Gemeinde!



Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.
Deshalb wird Ihre Gemeindezeitung ausschließlich mit **CO₂-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.



■ Almfest mit Preisringen in St. Lorenzen 15. August 2022

Singkreis Reichenau

Am Montag, dem 15. August, findet in Sankt Lorenzen bei Reichenau das traditionelle Almfest mit Preisringen statt. Der Singkreis Reichenau veranstaltet dieses Fest bereits seit vielen Jahren gemeinsam mit den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Ebene Reichenau.

Programm:

9:30 Uhr: Prozession von der Kirche St. Lorenzen zur St. Anna Kirche

10 Uhr: Festmesse in der St. Anna Kirche umrahmt von der Bruderschaft der Bässe zur Hl. Walburger (BBHLW)

11:30 Uhr: Konzert der TK Ebene Reichenau auf dem Festplatz

14 Uhr: Preisringen

Die Wuzler dürfen beim Almfest auch nicht fehlen - sie sorgen wieder für Stimmung und Unterhaltung auf der Festwiese. Für Speis und Trank wird bestens gesorgt.



© Singkreis Reichenau

Auch das traditionelle Preisringen konnte wieder organisiert werden.

Sommerkonzert in der Reichenau „Sonntag am Länd“



Nach langer Zwangspause lud der **Singkreis Reichenau** am Sonntag, dem **17. Juli 2022, um 16.00 Uhr** in den **Nockstädl nach Ebene Reichenau** ein. Unsere Gäste konnten an diesem Konzernachmittag abwechslungsreiche Stunden erleben, in denen sich der Singkreis Reichenau von einer ganz neuen Seite zeigte. Unter der Leitung von Ellen Freydis Martin wurden in den vergangenen Monaten Lieder erprobt, die ihren Ursprung weit über den heimischen Grenzen hinaus haben. Neben dem **Singkreis Reichenau** wurde das Publikum vom **Männerchor vom Nockklang Patergassen**, dem **Gurktaler 4-Gspänn**, dem **Frauentertzt „Tre Donne“**, sowie den drei Musikerinnen von „**Volksmusiquer**“ unterhalten.

Interessierte Sängerinnen und Sänger können sich jederzeit bei Obru Andrea Scherer unter 0664 1208765 melden.

BV Nockfleisch

Vorwald 84, 9564 Patergassen

Tel.: 04275/301 • Fax.: 04275 301-5

verkauf@nockfleisch.at oder office@nockfleisch.at

www.nockfleisch.at



„Jausnzeit is!“

Es gibt kaum etwas Gemütlicheres als nach einer Wanderung oder einem langen Arbeitstag gemeinsam um den Tisch zu sitzen und eine Kärntner Jause zu genießen. Ein Stück Speck ist das non plus Ultra einer originalen Kärntner Jause. Karreespeck ist der Gentleman unter den Specksorten, bekannt nach seiner „Herkunftsregion“ am Schwein. Unsere Fleischfachmänner salzen von Hand das ausgelöste Karree und legen die Fleischstücke in eine Gewürzlake. Nach etwa drei Wochen wird der Karreespeck mild über Buchenholz geräuchert. Die langsame Reifung und Trocknung in der frischen Gurktaler Alpenluft ergibt einen mildwürzigen Speck.

In den Sommermonaten Juli und August gibt es in unserem Bauernladen in Patergassen 5 % Rabatt beim Einkauf von geräucherten Karreespeck! Guten Appetit!



© Marion Puschitz

Regionaler Genuss: Karreespeck gehört zur originalen Kärntner Jause

Öffnungszeiten: Di - Mi: 8:30 bis 12:30 • Do - Fr: 8:30 bis 17:00 Uhr • Sa: 8:00 bis 12:00 Uhr
Im Sommer ab 12. Juli 2022: Di - Fr: 8:30 bis 17:00 Uhr • Sa: 8:00 bis 12:00 Uhr

■ Singgemeinschaft Nockklång Patergassen

Nach einer längeren Corona-bedingten Pause haben wir im März wieder mit den Proben begonnen. Am 25. Mai 2022 nahmen wir bei der 6. Langen Nacht der Chöre in Klagenfurt teil und konnten endlich wieder einmal vor Publikum auftreten.



Am 15. Juni 2022 fand unsere jährliche Generalversammlung im „Café Lotto“ in Patergassen statt.

In den Proben bereiten wir uns derzeit auf unsere nächsten geplanten Veranstaltungen im Herbst bzw. im Advent vor.

Am 1. Oktober 2022 werden wir ein Herbstkonzert mit dem gemischten Chor und dem Männerchor im Mehrzwecksaal der MS Nockberge – Patergassen veranstalten, und am 18. Dezember 2022 wird das Adventkonzert unserer Singgemeinschaft in der katholischen Kirche in St. Margarethen stattfinden.

Wir würden uns über euren zahlreichen Besuch bei unseren Veranstaltungen sehr freuen!

Herbstkonzert:

1.10.2022 um 19.00 Uhr im Mehrzwecksaal der MS Nockberge-Patergassen

Adventkonzert:

18.12.2022 um 16.00 Uhr in der katholischen Kirche in St. Margarethen



Bis dahin, alles Gute und bleibt gesund!

Die Sängerinnen und Sänger der Singgemeinschaft Nockklång Patergassen



Unsere Faschingsgilde Reichenau konnte leider aufgrund der Einschränkungen durch Corona auch in der heutigen Faschingszeit keine Besucher für LIVE Auftritte im Nockstadl begrüßen.

Doch wir als Akteure waren uns sofort einig, dass es unsere Aufgabe ist, für die Gesellschaft und auch für unsere Kameradschaft etwas auf die Beine zu stellen und dann online auszustrahlen.

Aus dieser kleinen Grundidee entstand ein riesiges Projekt:

Machen wir einen Landkrimi sagte Martin und Hans-Peter erklärte sich sofort bereit, ein Drehbuch zu schreiben.

Das war der Startschuss für unser Filmprojekt „Der Nockalmkrimi, lei noch a Mord“.

Autos wurden zu Polizeieinsatzwagen umlackiert, Kostüme

organisiert und gebastelt, ganze Firmen umgekrempelt, um dort den Posten zu gestalten und im ganzen Gemeindegebiet wurde gefilmt. Nach 3 Monaten harter Arbeit und unzähligen Stunden unserer Schauspieler (alles Mitglieder der Gilde) war es dann im April soweit und der Film wurde zweimal im ausverkauften Nockstadl präsentiert.

Doch dem nicht genug. Seither lief der Nockalmkrimi in vielen Kinos in ganz Österreich und über die Sommermonate läuft er auch noch im Millino Kino in Millstatt.

Damit aber alle Freunde des Reichenauer Faschings unser erstes Filmprojekt anschauen können, ist der Nockalmkrimi seit 8. Juli 2022 auf unserem You tube Kanal, unter „Faschinxnarren Reichenau“ zu sehen.

Viel Freude damit und ein kräftiges Lei noch.

Hans-Peter Huber, Sauregggen 4, 9565 Reichenau

0664/4212172, info@nockberge-eis.at,

gin@mitzii-gin.com, fanclub@adrianpertl.com



■ Aus dem betreubaren Wohnen

Senioren-Nachmittag im Nockstadl

Unterstützt von Bürgermeister Karl Lessiak und den Bänderhutfrauen Reichenau/Patergassen gestalteten die „Reichenauer Faschinxnarren“ am 25. Mai einen SeniorInnen-Nachmittag, an dem neben Geselligkeit und gemütlichem Beisammensein, vor allem auch die Filmpräsentation ihres österreichweit bekannten, selbst gedrehten Nockalmkrimis „Lei noch a Mord“ im Mittelpunkt stand. Natürlich ließen sich die BewohnerInnen des Betreubaren Wohnens Patergassen dieses „mörderisch-lustige“ Filmspektakel nicht entgehen!



Einweihung des barrierefreien Rundwegs Silva Magica (Grundalm)

Um Familien mit Kleinkindern, Menschen mit Behinderung, aber auch gebrechlichen Personen den Zugang zum Naturbegegnungspark Silva Magica zu erleichtern, wurde das gesamte Areal aufwändig adaptiert. Barrierefreie Sanitäranlagen, breite PKW-Abstellplätze, multimediale Tafeln, die sehbehinderten Menschen das Naturerlebnis näherbringen und barrierefreie Ausstellungsräume waren nur einige der Besonderheiten, die wir im Rahmen unseres Ausfluges entdecken und erproben konnten. Den Höhepunkt unserer Erkundungstour stellten aber mit Sicherheit die geführte, barrierefreie Wanderung und die schmackhaften Köstlichkeiten, die uns nach unserem Rundgang angeboten wurden, dar. Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team des Biosphärenparks Nockberge, welches uns die Teilnahme an der feierlichen Eröffnung des Parks ermöglicht hat.



Wer rastet, der rostet! Nicht nur im Gemeinschaftsraum, auch in den Wohnungen wird fleißig geturnt, gebastelt, gewerkt, gespielt und handgearbeitet. Hier ein kleiner Auszug der kuschelweichen Kunstwerke, die aus kunterbunten Wollresten entstanden sind.



Ein hoch den Jubilarinnen und Jubilaren. Bei Kaiserwetter und stimmungsvoller Musik ließen wir uns den knusprigen Pizzatoast, die fruchtige Schwarzwälder Kirschtorte und die luftig-lockere Biskuitroulade besonders gut schmecken. Herzlichen Glückwunsch den beiden „Geburtstagskindern“!

Jennifer Pöcher, Alltagsmanagerin im Betreubaren Wohnen.

■ Nockalmstraße im Biosphärenpark Nockberge: Barrierefreies Naturerlebnis auf 1.688 Metern Seehöhe!



Im Beisein von zahlreichen Festgästen wurde heute, am 3. Juni 2022, die neu gestaltete barrierefreie Infrastruktur auf der Grundalm an der Nockalmstraße eröffnet. Darüber hinaus erhielten die ersten Gastronomie- und Beherbergungsbetriebe ihre offizielle Zertifizierung durch den ÖZIV, den Bundesverband für Menschen mit Behinderungen und chronischen Erkrankungen.

Kärntner Nockberge: Der Biosphärenpark für ALLE

Im Lauf des vergangenen Jahres wurden der Naturbegegnungspark Silva Magica sowie die Ausstellung „Bäume als Überlebenskünstler“ mit großem Einsatz und viel Engagement so adaptiert, dass ab sofort auch Menschen mit Behinderung, Familien mit Kinderwägen sowie ältere und gebrechliche Personen – also all jene, die Natur bisher nicht oder nur mit Einschränkungen erleben konnten – uneingeschränkten Zugang zu besonderen Naturerlebnissen bekommen. Neben der Errich-

tung der barrierefreien Stellflächen wurde der gesamte Rundweg verbreitert und rollstuhltauglich befestigt. Weiteres wurden die Zugänge in die Ausstellungsräumlichkeiten angepasst und die Sanitäranlagen entsprechend adaptiert. Als besonders Highlight gilt das Rollstuhl-Zuggerät, mit diesem können nun auch Menschen im Rollstuhl komplett unabhängig den Weg erkunden. Insgesamt wurden rund 210.000 Euro in das Projekt investiert und die durchwegs positiven Rückmeldungen zeigen, dass es jeden Cent wert war. „Die Nockalmstraße bietet mit der Grundalm nun auch ein ganzes Gebiet als zertifiziertes, barrierefreies Erlebnis für ALLE an:

Angefangen bei barrierefreien Parkplätzen über barrierefreie Sanitäranlagen bis hin zu für alle zugängliche Themenwege und Ausstellungen. Durch diese Maßnahmen werden neue Gästegruppen angesprochen, die nun die Nockalmstraße und den Biosphärenpark Nockberge mit allen Sinnen erleben können“, so der Geschäftsführer der Nockalmstraße Johannes Hörl.

• **Silva Magica – einzigartiger Zauberwald**

Im Naturpark „Silva Magica“ erfahren die Besucher anhand verschiedenster Gesteinsformen, anhand von Pflanzen und Wasser Lehrreiches und finden dabei natürlich Erholung. Der große Felsendom lädt dazu ein, die geheimnisvollen Räume zwischen uralten Steinblöcken zu betreten und sich mit der magischen Energie der Steine aufzuladen. Ein Rundwanderweg führt in die Welt der Naturgeister der Elemente Wasser, Luft, Erde und Feuer.

• **Ausstellung auf der Grundalm: Bäume als Überlebenskünstler**

Die Ausstellung auf der Grundalm „Bäume als Überlebenskünstler“ beschäftigt sich mit den Eigenschaften, den Besonderheiten sowie mit dem Nutzen der drei Baumarten, die hauptsächlich im Biosphärenpark vorkommen. Auf interaktive und spannende Weise werden dem Besucher die unterschiedlichen Facetten von Lärche, Fichte und Zirbe nähergebracht.

Leuchtturmprojekt „Naturerleben für ALLE“

Initiiert wurden diese Maßnahmen im Rahmen des Projektes „Naturerleben für ALLE“. Dabei werden im gesamten Bundesland insgesamt zehn weitere attraktive, barrierefreie Naturerlebnisse geschaffen, die für Menschen mit und ohne Behinderungen erholsame Orte der Ruhe und der Gelassenheit bieten. „Naturerleben für ALLE“ wurde im Zuge des Leuchtturm-Fördercalls des Tourismusreferates des Landes Kärnten zum Siegerprojekt gekürt. Die dazugehörigen Projekte fördert Tourismuslandesrat Sebastian Schuschnig mit insgesamt 500.000 Euro.

„Gerade auch im Tourismus nimmt Barrierefreiheit einen immer größeren Stellenwert ein. Dadurch eröffnen sich nicht nur ganz neue Wege, unsere Naturlandschaft hautnah erleben zu können, sondern macht Kärnten zum Vorreiter für inklusive Naturerlebnis-Angebote mit großen saisonunabhängigen Wachstumspotenzialen“, sagt LR Martin Gruber in Vertretung für LR Schuschnig.

Generell spielt Barrierefreiheit eine immer zentralere Rolle und es besteht aufgrund der immer älter werdenden Bevölkerung Handlungsbedarf. *„Barrierefreiheit im Alltag ist für viel mehr Menschen als man vielleicht denkt unentbehrlich. Solche Adaptierungen sind für ca. 40 Prozent der Bevölkerung notwendig. Die ARGE Naturerleben, die Nockalmstraße sowie der Biosphärenpark Nockberge nehmen hier eine absolute Vorreiterrolle ein. Der Biosphärenpark Nockberge soll zur Erholung und Wissensvermittlung über die einzigartige Natur- und Kulturlandschaft für wirklich alle zugänglich sein“*, betont die Biosphärenpark-Referentin LRin Sara Schaar.

In ganz Kärnten barrierefreie Naturerlebnisse genießen

Um das barrierefreie Gesamterlebnis noch abzurunden, wurden in ganz Kärnten barrierefreie Hotels, Campingplätze und Gastronomiebetriebe geprüft und bis dato konnten 30 Betriebe zertifiziert werden. Die feierliche Übergabe der ersten ÖZIV-Urkunden fand im Rahmen der Veranstaltung durch den ÖZIV-Präsidenten Rudolf Kravanja statt. *„Kärnten leistet auf diesem Gebiet Pionierarbeit und stärkt damit auch die Regionen. Die Ausweisung und Bewerbung dieser zertifizierten Infrastrukturen und Betriebe ist österreichweit einzigartig. Wir hoffen, dass sich dem Thema noch viele weitere Institutionen und Betriebe annehmen“*, sagt LR Martin Gruber, der für Ort- und Regionalentwicklung zuständig ist.

Zum Abschluss der feierlichen Eröffnung wurden die Gäste mit Köstlichkeiten aus dem Biosphärenpark Nockberge verwöhnt und konnten sich bei einer Führung durch einen Biosphärenpark-Ranger selbst ein Bild von diesem rundum gelungenen Projekt machen. *„Die Umsetzung dieser Maßnahmen stellt einen wichtigen Meilenstein in der Weiterentwicklung und Sichtbarmachung der Biosphärenpark-Idee dar“*, so der Leiter der Biosphärenpark-Verwaltung Dietmar Rossmann.

Rückfragen: **Ing. Monika Brandstätter**

Kärntner Biosphärenparkfonds Nockberge, Ebene Reichenau 117, 9565 Ebene Reichenau, Tel.: 0043 (0) 4275 / 665, nockberge@ktn.gv.at



■ Geschätzte Gemeindebürgerinnen! Geschätzte Gemeindebürger!

LAND KÄRNTEN

Abt. 5 – Gesundheit und Pflege



Als Kärntner Tierschutzombudsfrau möchte ich Sie von der Notwendigkeit Katzen kastrieren zu lassen überzeugen: Täglich werde ich mit dem Problem der ungehemmten Katzenvermehrung konfrontiert. Einheimische und Touristen beklagen sich über leidende, kranke und durch Inzucht geschädigte Katzensgruppen. Diese Populationen können auch den Menschen und der Umwelt Schwierigkeiten durch ihre Ausscheidungen

und ihr Verhalten bereiten.

Eine einzige nichtkastrierte Katze kann in 5 Jahren 12.680 Nachkommen produzieren!

Diese Fähigkeit zur lawinenartigen Vermehrung gelingt durch eine außerordentlich hohe Fruchtbarkeit dieser Tierart. Etwa ab dem 7. Lebensmonat wirft eine Katze bis zu 3mal pro Jahr ca. 4 Katzenwelpen. Laufende Würfe erfolgen bis zu ihrem natürlichen Lebensende mit bis zu 20 Jahren. Nicht an Menschen gewöhnte Katzen lassen sich von Menschen nicht berühren und bekommen ebensolche scheuen Nachkommen. Aus diesen Gründen gilt in Österreich eine **Kastrationspflicht** von Katzen mit regelmäßigem Zugang ins Freie. Ausgenommen sind nur, bei der Bezirkshauptmannschaft, gemeldete Katzen die gechippt und in der Heimtierdatenbank registriert sind.

Bei einer Katzenkastration werden die Eierstöcke bzw. die Hoden entfernt. Die Tiere werden insgesamt gesünder, schöner und erreichen ein höheres Lebensalter. Die Lust Schädlicher zu bekämpfen bleibt jedoch erhalten!

Übernehmen Sie Verantwortung, lassen Sie Ihre Katzen kastrieren und melden Sie tierhalterlose und verwilderte Hauskatzen Ihrem Gemeindeamt.

Argumente für die Kastration von Katzen:

- Gesetzlich vorgeschrieben (Ausnahme: Bei der Bezirkshauptmannschaft gemeldete Katzensuchten inkl. Eintragung in der österreichischen Heimtierdatenbank)
- Keine lawinenartige Nachkommenschaft
- Keine Verantwortung für diese Nachkommen
- Keine Verantwortung für die Gewöhnung der Katzenwelpen an den Menschen
- Größere Widerstandskraft kastrierter Tiere
- deutlich höhere Lebenserwartung kastrierter Tiere
- Keine Probleme durch scheue Streunertiere
- Keine Belästigung von Menschen durch Kot, Harn, Lärm und den Anblick kranker Tiere
- Verringerteres Erkrankungsrisiko von Menschen durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerteres Erkrankungsrisiko von Nutztieren durch von Katzen übertragbaren Krankheiten
- Verringerte Ausbreitung von Katzenkrankheiten
- Verringerte negative Auswirkungen auf das Ökosystem
- Nur zahme, gesunde und damit ästhetische Katzen sind eine Zier für Haus und Hof

Bitte lassen Sie alle, vor allem auch scheue Katzen in Haus und Hof kastrieren!

Tierschutzombudsfrau Mag. Dr. Jutta Wagner, Juli 2022

HOBBYFOTOGRAFEN AUFGEPASST!

Für den **GEMEINDEKALENDER 2023** suchen wir aktuelle Bilder von den Ortschaften in unserer Gemeinde und laden Sie zum Mitmachen ein.

21 ORTSCHAFTEN IN DER GEMEINDE REICHENAU - UND ALLE KÖNNEN SICH SEHEN LASSEN:
Ebene Reichenau, Falkertsee, Hinterkoflach, Lassen, Lorenzenberg, Mitterdorf, Patergassen, Plaß, Rottenstein, Sauregg, Schuß, Seebach, St. Lorenzen, St. Margarethen, Turracherhöhe, Vorderkoflach, Vorwald, Waidach, Wiederschwing, Wiedweg, Winkl

Ob FRÜHLING, SOMMER, HERBST oder WINTER, GANZE ORTSCHAFT, ORTSTEIL oder SEHENSWÜRDIGKEIT, jede Ansicht ist willkommen.

Wenn Sie ein Foto von Ihrem **HEIMATDORF** haben, und dieses für die Veröffentlichung im Gemeindekalender zur Verfügung stellen möchten, bitten wir Sie um Übermittlung im Format.jpg (druckfähige Auflösung - mind. 1 MB) an heidelines.bacher@ktn.gde.at. Bitte auch eine kurze Bildbeschreibung sowie den Bildnachweis bekannt geben.

Unter allen Einsendungen wird der Ausschuss für Familie, Soziales, Sport und Kultur die Auswahl für den Gemeindekalender 2023 treffen.

Wir freuen uns auf Ihre Bilder.

Obfrau Vizebgm. Sonja Pertl, GRⁱⁿ Eva Schmölzer, GR Daniel Bacher, GV Heimo Gruber